

## Der Februar-Newsletter

### In eigener Sache

#### Vergabe des Kreativfonds 2015 – 2. Ausschreibungsrunde

Auch mit der zweiten Ausschreibungsrunde 2015 im Kreativfonds – Projekte wird wieder die Umsetzung vielfältiger kreativer, künstlerischer und gestalterischer Projekte ermöglicht.

Die geförderten Vorhaben finden Sie [hier](#).

**Bauhaus-Universität Weimar****Kreativfonds**

#### 10. März – ‚Von der Idee zum Projektantrag‘

Wir möchten Sie gerne auf unsere Veranstaltung ‚Von der Idee zum Projektantrag‘ aufmerksam machen. Das Dezernat Forschung gibt einen Einstieg in die Recherche nach geeigneten Förderprogrammen und die Beantragung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten auf nationaler Ebene und auf EU-Ebene.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Übersicht

#### 1. Ausschreibungen national

- **BMBF: r+Impuls – Innovative Technologien für Ressourceneffizienz – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz**
- **BMBF: Förderung der Mikroelektronik-Forschung von deutschen Verbundpartnern im Rahmen des europäischen EUREKA-Clusters PENTA**
- **BMBF: Deutsch-französische Kooperation zum Themenfeld „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“**
- **BMBF: Serienflexible Technologien für elektrische Antriebe von Fahrzeugen 2 (E-Antriebe2)**
- **BMBF: Wettbewerb Light Cares – Photonische Technologien für Menschen mit Behinderung**
- **BMBF: Förderung von Offenen Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OERinfo)**
- **BMBF: Pre-announcement for ERA-NET Consortium „European Research Area for Climate Services“ Joint Call**
- **BMW: Leichtbaukonzepte für Straßen- und Schienenfahrzeuge**
- **BMUB: Ideenwettbewerb Kleinserie (Anwendung von Klimaschutzprodukten)**
- **BMEL: ERA-NET „Sustainable Animal Production Systems (SusAn)“**
- **DFG: Neue Geräte für die Forschung**
- **DFG: Gerätezentren 2016**
- **DFG: NORFACE Transnational Research Programme on Dynamics of Inequality Across the Life-course**
- **DFG: Priority Programme „Resolving and Manipulating Neuronal Networks in the Mammalian Brain – from Correlative to Causal Analysis“ (SPP 1665)**
- **DFG: Sino-German Call for Proposals: Novel Functional Materials for Sustainable Chemistry**
- **DFG: Pre-Announcement: T-AP Digging into Data Challenge**
- **VolkswagenStiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen**
- **Robert Bosch Stiftung: Fast Track**
- **Minerva Stiftung: Minerva Short-Term Research Grants**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national**

## **2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien**

- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien

## **3. Preise**

## **4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen**

- INTERREG: Erste Ausschreibung der „Urban Innovative Actions Initiative“
- Vorankündigung: gemeinsamer Call der JPI Water und JPI FACCE
- HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe
- HORIZON 2020: Cross-Cutting Activities (Focus Areas) – Industry 2020 in the Circular Economy
- HORIZON 2020: Excellent Science – Marie Curie Actions – RISE
- EIP Raw Materials: Call for Commitments veröffentlicht
- EU-China Co-Funding Mechanisms (CFM) for Research and Innovation in HORIZON 2020
- EU-Sonstiges: Niederlande übernehmen die EU-Ratspräsidentschaft 1-2016
- EU-Sonstiges: H2020: Hilfestellungen zur Erstellung eines Data Management Plan (DMP)
- EU-Sonstiges: Science Europe - Positionspapier „Radical Innovation“ veröffentlicht
- EU-Sonstiges: Neues Tool für verantwortungsbewusstere Forschung und Innovation in der EU
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

## **5. Interne Veranstaltungen**

- 10. März – Von der Idee zum Projektantrag

## **6. Externe Veranstaltungen**

- Forschen in Europa: Nationale und europäische Forschungsförderung (KoWi)
- Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

## **7. Sonstiges**

- Kreativfonds Projekte - Geförderte Antragsvorhaben 2015 (2. Ausschreibung)
- Kreativfonds Nachwuchs - Geförderte Antragsvorhaben 2015 (kleine Projekte)

## **8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar**

- Zwanzig20 - Allianz 3Dsensation - Innovationsforschung
- Kommunen innovativ KOMET: Kooperativ Orte managen im Biosphärenreservat Vessertal - Thüringer Wald

## 1. Ausschreibungen national

### **BMBF: r+Impuls – Innovative Technologien für Ressourceneffizienz – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz**

**Einreichungsfrist: 1. März 2016 (13.00 Uhr) (Projektskizzen)**

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=961>

Das BMBF unterstützt mit „r+Impuls“ die Weiterentwicklung und Umsetzung von FuE-Ergebnissen über Pilotanlagen bis hin zu industrietauglichen Referenzanlagen oder produktreifen Prototypen, um aus dem Labor oder Technikum einen entscheidenden Schritt weiter in Richtung Marktanwendung zu kommen und damit mehr und schneller erfolgversprechende FuE-Ergebnisse in nachhaltige Innovationen zu überführen. Mit der Fördermaßnahme „r + Impuls“ sollen Verbundvorhaben mit hoher Relevanz zur deutlichen Steigerung der Ressourceneffizienz unter industrieller Federführung in enger Partnerschaft mit Hochschulen und/oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen initiiert werden.

Es werden Prototypvorhaben und Demonstrationsvorhaben gefördert. Eine alleinige Beantragung von Prototypvorhaben ist nicht förderfähig. Prioritäre Themen sind z. B.:

- Steigerung der Material- und Energieeffizienz vor allem in rohstoffintensiven Produktionssystemen (z. B. Metallerzeugung und -verarbeitung, Chemische Industrie, Baustoff- und Keramikindustrie)
- Rückführung hochwertiger Wertstofffraktionen aus Abfallströmen
- Recycling und Substitution wirtschaftsstrategischer Rohstoffe
- Stoffliche Nutzung von CO<sub>2</sub> für chemische Produkte sowie zur Energiespeicherung.

### **BMBF: Förderung der Mikroelektronik-Forschung von deutschen Verbundpartnern im Rahmen des europäischen EUREKA-Clusters PENTA**

**Einreichungsfrist: 15. März 2016 (17 Uhr MEZ) (englischsprachige Projektskizzen)**

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1136>

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beteiligt sich am europäischen Cluster PENTA ("Pan European partnership in micro- and Nano-Technologies and Applications") im Rahmen der Forschungsinitiative EUREKA. In PENTA sollen gemeinsam mit den europäischen Partnerländern Belgien, Frankreich, Irland, den Niederlanden, Spanien, Ungarn und der Türkei bi- und multilaterale strategische FuE-Arbeiten gefördert werden. Die Vorhaben sollen sich durch eine starke Einbindung von KMU in die Wertschöpfungskette auszeichnen.

Das BMBF fördert im Rahmen der ersten PENTA-Förderrunden vorrangig:

- a) Innovationen in der Mikroelektronik und deren Anwendungen in den Wachstumsbereichen:
  - Elektroniksysteme für die intelligente zukünftige Produktion ("Industrie 4.0")
  - Elektroniksysteme für intelligente Medizinsysteme
  - Elektroniksysteme für Automobilanwendungen und automatisiertes Fahren
- b) grundlegende basistechnologische Innovationen für die künftige Mikroelektronik, insbesondere auch solche, die auf die in Buchstabe a) genannten Wachstumsbereiche abzielen.

**BMBF: Deutsch-französische Kooperation zum Themenfeld „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“****Einreichungsfrist: 25. April 2016 (englischsprachige Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1125>

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte zur Erforschung innovativer Lösungen, mit denen die zivile Sicherheit in Städten und Ballungsräumen gestärkt wird. Die Projekte können sowohl aktuelle Sicherheitslagen als auch die Sicherheit in zukünftigen Städten zum Gegenstand haben und müssen einen Mehrwert aus der deutsch-französischen Zusammenarbeit schöpfen. Es wird erwartet, dass die Forschungsverbünde interdisziplinär und interinstitutionell aufgestellt sind. Die Verbünde setzen sich aus deutschen und französischen Partnern zusammen. In Ausnahmefällen können auch Verbünde mit Partnern ausschließlich aus Deutschland gefördert werden. Die Förderung erfolgt zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Sicherheit in sich wandelnden Stadtquartieren
- Schutz von Bürgerinnen und Bürgern in öffentlich zugänglichen Räumen
- Sicherung der Mobilität in urbanen Räumen
- Schutz der Bürgerinnen und Bürger bei einem Ausfall kritischer Infrastrukturen in urbanen Räumen.

**BMBF: Serienflexible Technologien für elektrische Antriebe von Fahrzeugen 2 (E-Antriebe2)****Einreichungsfrist: 31. März 2016 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1127>

Gefördert werden risikoreiche und anwendungsorientierte industrielle Verbundprojekte, die ein arbeitsteiliges und interdisziplinäres Zusammenwirken von Unternehmen mit Forschungseinrichtungen erfordern. Die Vorhaben sollen dazu beitragen, Netzwerke für elektrische Antriebe aufzubauen. Eine möglichst hohe Beteiligung von KMU an den Verbundprojekten ist besonders gefordert. Reine Forschungsverbünde und Einzelvorhaben werden grundsätzlich nicht gefördert. Themenschwerpunkte sind:

- Entwicklung neuer, großserienfähiger Wickeltechnologien und deren automatisierte Umsetzung für die Herstellung von Elektromotoren
- Ertüchtigung der Fertigungstechnologien und Produktionsausrüstungen für die Herstellung integrierter Leistungselektronik einschließlich großserienfähiger Kontaktierungsverfahren in der Automobilproduktion
- Automatisierte Montage mechatronischer Komplettsysteme
- Fertigungsgerechte, automatisierbare Mess- und Prüftechnologien.

**BMBF: Wettbewerb Light Cares – Photonische Technologien für Menschen mit Behinderung****Einreichungsfrist: 31. März 2016 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1130>

Mit dem Wettbewerb „Light Cares“ verfolgt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Ziel, mit dem Einsatz photonischer Werkzeuge und Komponenten den Alltag von Menschen mit Behinderung zu verbessern und ihnen zu mehr Möglichkeiten und größerer Selbstständigkeit zu verhelfen. Unterstützt werden sollen dabei Open Innovation-Ansätze, die das kreative Potenzial der Maker-Bewegung nutzen und Menschen mit Behinderung unmittelbar in den Prozess der Ideen- und Lösungsfindung einbinden. Im Zentrum dieser Fördermaßnahme stehen Kooperationsprojekte mit Partnern der Maker-Bewegung, die den Alltag von Menschen mit Behinderung entscheidend verbessern können und mehr Teilhabe und Chancen ermöglichen.

Beispiele für Ansätze sind:

- Hilfsmittel, die mit photonischen Verfahren (z. B. 3D-Druck, Lasercutting) bevorzugt herzustellen sind
- Hilfsmittel, die auf photonischen Komponenten basieren.

**BMBF: Förderung von Offenen Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OERinfo)**

**Einreichungsfrist: 13. März 2016 (Projektskizzen)**

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1132>

Mit der fortschreitenden Digitalisierung nimmt im Bildungsbereich die Bedeutung digitaler Lehr- und Lernmaterialien zu. Über das Internet können sie mit anderen Lehrenden oder Lernenden geteilt und gemeinsam erstellt oder bearbeitet werden. Einschränkend auf diese Möglichkeiten des Bearbeitens und des Teilens können unklare oder eingrenzende Regelungen des Urheberrechts wirken. Offene Bildungsmaterialien, sogenannte "Open Educational Resources" (OER), können hier Abhilfe schaffen. Gefördert werden Maßnahmen der praktischen Umsetzung ohne Forschungsanteil:

- Aufbau einer Informationsstelle für das Thema OER (Einzelvorhaben): Die Stelle soll bildungsbereichsübergreifend Informationen zu OER bündeln und bereitstellen.
- Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifizierung (Einzel- oder Verbundvorhaben): Ziel der Maßnahmen ist der Kompetenzaufbau zum Thema OER innerhalb von Organisationen bzw. Institutionen oder Einrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

**BMBF: Pre-announcement for ERA-NET Consortium „European Research Area for Climate Services“ Joint Call**

**Link:** <http://www.jpi-climate.eu/news-events/news/10867203/Pre-announcement-%20for-ERA4CS-Joint-Call>

The ERA-NET Consortium "European Research Area for Climate Services", so-called ERA4CS, has been designed to boost the development of efficient Climate Services in Europe, by supporting research for developing better tools, methods and standards on how to produce, transfer, communicate and use reliable climate information to cope with current and future climate variability. The call opening is expected in early March 2016.

**BMW: Leichtbaukonzepte für Straßen- und Schienenfahrzeuge**

**Einreichungsfrist: 15.03.2016 (Projektskizzen)**

**Link:** [http://www.tuvpt.de/fileadmin/downloads/FB\\_Leichtbau.pdf](http://www.tuvpt.de/fileadmin/downloads/FB_Leichtbau.pdf)

Gegenstand der Förderung ist die Forschung zu und Entwicklung von masseoptimierten Komponenten, Baugruppen und Strukturen für Fahrzeuge des Personen- und Güterverkehrs auf Straße und Schiene. Gegenstand der Forschungsprojekte sollen Leichtbaustrategien (Fertigungsleichtbau, Bedingungsleichtbau, Stoffleichtbau, Formleichtbau und Konzeptleichtbau) und Leichtbauweisen (Hybridbauweisen, Multi-Material-Bauweisen) sein. Soweit zur Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen auch neue Simulationsmethoden und -verfahren notwendig bzw. Ziel führend sind, können auch diese als nachgeordnetes Thema im Rahmen der Projekte bearbeitet werden. Bei den zu fördernden Vorhaben muss es sich um Verbundvorhaben handeln, an denen mindestens zwei Partner beteiligt sind. Die Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) ist erwünscht.

**BMUB: Ideenwettbewerb Kleinserie (Anwendung von Klimaschutzprodukten)****Einreichungsfrist: 31. März 2016****Link:** <https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/kleinserie>

Das BMUB beabsichtigt, auf der Grundlage eines Ideenwettbewerbs die Anwendung von Klimaschutzprodukten zu fördern, die ein hohes Klimaschutz-, Innovations- und Marktpotenzial aufweisen, die aber bislang erst in kleinen Stückzahlen gefertigt und vertrieben werden und deren großflächiger Einsatz durch Markteintrittshemmnisse erschwert wird. Ziel des Ideenwettbewerbs ist es, innovative Technologiefelder, für die kleinserienreife Klimaschutzprodukte verfügbar sind und die deshalb einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz erwarten lassen, in einem offenen Vorschlagsverfahren zu ermitteln. Anschließend bewertet eine unabhängige Jury basierend auf Fachgutachten die vielversprechendsten Technologiefelder. In einem dritten Schritt können Endkunden auf Grundlage einer Förderrichtlinie für die Anwendung von Klimaschutzprodukten, die die festgelegten Kriterien des jeweiligen Technologiefeldes erfüllen, einen Investitionszuschuss erhalten.

**BMEL: ERA-NET „Sustainable Animal Production Systems (SusAn)“****Einreichungsfrist: 29. März 2016, 12:00 CET (pre-proposals)****Link:** <http://era-susan.eu/content/call-2016-announcement>

This co-funded call for research is open to transnational research proposals which take a systems and interdisciplinary approach to research to address multiple objectives under the following three Research Areas:

- Area 1 ('Economy'): Improve the productivity, resilience and competitiveness of European Animal Production
- Area 2 ('Environment'): Improve and manage resource use to reduce waste and enhance the environmental sustainability of European animal production
- Area 3 ('Society'): Improve on-farm practices to enhance consumer acceptability and address societal challenges associated with animal welfare, product quality and safety, biodiversity and provision of ecosystem services.

Consortia should submit cross-cutting research proposals which address all three areas, and build on the sustainability triangle of economic competitiveness, social acceptability and environmental protection. The SusAn website provides a 'partnering tool' that can be used by researchers to find consortium partners: <https://www.submission-era-susan.eu/partner-search>.

**DFG: Neue Geräte für die Forschung****Einreichungsfrist: 31. Mai 2016****Link:** [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_16\\_09/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_09/index.html)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert im Rahmen der Ausschreibung „Neue Geräte für die Forschung“ Projekte mit dem Ziel, völlig neuartige Techniken und Methoden für gerätetechnische (z. B. Mess-, Produktions-, Bearbeitungs-)Verfahren zu erforschen und diese neuen Technologien im Rahmen eines noch in der Förderperiode zu entwickelnden Prototyps zu erproben. Voraussetzung ist, dass diese Technologien und Prototypen primär für Anwendungen in der Forschung entwickelt werden, um neue Antworten auf drängende

Forschungsfragen geben und somit neues Wissen generieren zu können. In einer ersten Förderphase können ergänzend Geräte sowie Personal- und Sachmittel für den projektspezifischen Ausbau der notwendigen Labor- und Versuchsanordnungen und für die Durchführung von Experimenten und Untersuchungen beantragt werden.

**DFG: Gerätezentren 2016**

**Einreichungsfrist: vom 5. April 2016 bis 26. April 2016 (im englischer Sprache)**

**Link:** [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_16\\_08/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_08/index.html)

Mit der vorliegenden Ausschreibung soll eine modellhafte Unterstützung geeigneter Gerätezentren von nationaler oder internationaler Bedeutung ermöglicht werden. Im Hinblick auf den sichtbaren Bedarf an Vernetzungen von Gerätezentren geht in diesem Jahr auch eine besonders betonte Aufforderung an bundesweite Netzwerkiniciativen, einen Antrag im Rahmen dieser Ausschreibung zu stellen. Gerätezentren und Netzwerke sollen in der Entwicklung eines professionellen, wissenschaftsadäquaten Managements und einer fundierten Nutzerunterstützung gefördert werden, um eine Verbesserung des Nutzungsangebots zu erreichen. Die Fördermittel können z. B. zur Anfinanzierung entsprechender Stellen, zur Durchführung von Workshops, zur Ausarbeitung geeigneter Nutzerordnungen, Jahresberichten usw. eingesetzt werden. Die Anschaffung von Geräten ist in dieser Ausschreibung nicht vorgesehen, da hierfür bereits andere Verfahren (z. B. Forschungsgroßgeräte nach Art. 91b GG, Großgeräte der Länder) existieren.

**DFG: NORFACE Transnational Research Programme on Dynamics of Inequality Across the Life-course**

**Einreichungsfrist: 30. März 2016, 13 Uhr CET**

**Link:** [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_16\\_04/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_04/index.html)

The NORFACE network invites proposals for innovative research addressing the theme "Dynamics of Inequality Across the Life-course: Structures and Processes" that involve researchers from at least three different eligible countries. The NORFACE programme is focussed on understanding the dynamics of inequalities as they unfold over the life course, causal processes and drivers in relation to these inequalities, the impact of these inequalities on social cohesion, and the identification of opportunities for policy intervention to increase possibilities for social mobility and to reduce inequalities. Partners from the following countries have committed to the NORFACE Dynamics of Inequality Across the Life-course programme: Austria, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Iceland, Ireland, the Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Slovenia, Sweden, Switzerland, and the United Kingdom. Please note: The participation of Czech Republic and France in this call is to be confirmed.

**DFG: Priority Programme „Resolving and Manipulating Neuronal Networks in the Mammalian Brain – from Correlative to Causal Analysis“ (SPP 1665)**

**Einreichungsfrist: 16. März 2016 (in englischer Sprache)**

**Link:** [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_16\\_03/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_03/index.html)

The Priority Programme aims at identifying causal relationships between the activity of single neurons within networks and behaviour by taking advantage of recently developed new recording and imaging techniques as well as neurotechnology and optogenetic tools. Emphasis will be laid on sensory-motor and cognitive processing. As a general rule, projects should be of collaborative nature ("troika collaborations") and include "ex-

perimenters", i.e. groups resolving or manipulating neuronal activity, "toolmakers", i.e. groups developing and validating the recording and manipulation methods, and "analysts", i.e. groups analysing and modelling network dynamics or dissecting the functional readout.

**DFG: Sino-German Call for Proposals: Novel Functional Materials for Sustainable Chemistry****Einreichungsfrist: 31. März 2016 (in englischer Sprache)****Link:** [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_16\\_01/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_01/index.html)

This call is targeted at proposals in the field of the development and optimisation of novel functional materials for catalysis, energy storage and energy technologies. These materials should permit environmentally benign reactions, which comprise effective chemical transformations, while using a minimum of resources and producing a minimum of pollutants. The call aims to attract joint proposals, which for instance focus on:

- the synthesis of new materials
- the structural and physicochemical characterisation of new materials
- approaches toward novel applications in the above mentioned field
- or other innovative methods.

**DFG: Pre-Announcement: T-AP Digging into Data Challenge****Link:** [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_16\\_06/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_06/index.html)

In March 2016, the Trans-Atlantic Platform (T-AP) will launch its first international funding opportunity: the T-AP Digging into Data Challenge. It will support research projects that explore and apply new "big data" sources and methodologies to address questions in the social sciences and humanities. Further information about this transatlantic funding opportunity – including links to application details – will be made available on the Trans-Atlantic Platform website as of 1 March 2016: <http://www.transatlanticplatform.com/>.

**VolkswagenStiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen****Einreichungsfrist: 5. Juli 2016****Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/experiment.html>

Mit der Förderinitiative „Experiment!“ unterstützt die VolkswagenStiftung grundlegend neue Forschungsvorhaben mit ungewissem Ausgang in der Startphase. Ein Scheitern des Konzeptes und unerwartete Befunde werden als Ergebnis akzeptiert. Das Angebot richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, und Lebenswissenschaften einschließlich der Verhaltensbiologie und der experimentellen Psychologie, die eine radikal neue Forschungsidee verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 100.000 Euro und 18 Monate begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen.

**Robert Bosch Stiftung: Fast Track****Einreichungsfrist: 28. Februar 2016****Link:** <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/11732.asp>

Fast Track, das Intensivtraining der Robert Bosch Stiftung, bietet zwanzig exzellenten Postdoktorandinnen einmalige Chancen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir in mehrtägigen Kompaktseminaren Ihre Fähigkeiten und

Kompetenzen weiter, um Ihnen den Weg zur Spitze in Wissenschaft und Forschung zu ebnen. Das Programm wird abgerundet durch vielfältige Vernetzungsangebote. Bei Gesprächen und Diskussionsrunden haben die Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Persönlichkeiten aus Forschung und Gesellschaft auszutauschen.

**Minerva Stiftung: Minerva Short-Term Research Grants****Einreichungsfrist: 2. Mai 2016 (in englischer Sprache)**Link: <http://www.minerva.mpg.de/fellowships/research.html>

The primary goal of Minerva Short-Term Research Grants (MRG) is to give young German and Israeli scientists the opportunity to visit research partners or to establish contacts with scientists in the respective guest country. The grants also allow the scientists to participate in seminars and workshops, particularly as guest speakers. MRG are available for all subject areas and are open to applicants from all research facilities (in Israel - public or governmental research institutes) and universities in Germany and Israel. Applicants should not be older than 38 years. (Maternal leave will be taken into account with regard to the age limit.)

**Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national****BMWi: Technologiewettbewerb "Digitale Technologien für die Wirtschaft – PAiCE"**

Einreichungsfrist: 21. März 2016, 12:00 Uhr (Projektskizzen)

Link: <http://bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/paice-digitale-technologien-fuer-die-wirtschaft-bekanntmachung,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>**Alexander von Humboldt-Stiftung: Philipp Schwartz-Initiative zur Aufnahme gefährdeter Forschender**

Einreichungsfrist: 31. März 2016

Link: <https://www.humboldt-foundation.de/web/philipp-schwartz-initiative.html>**BMBF: „Maria Sibylla Merian International Centre for Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences“ in der Region Lateinamerika und Karibik**Einreichungsfrist: 31. März 2016, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1085>**DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – 20th Call for Proposals**

Einreichungsfrist: 31. März 2016

Link: [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_15\\_64/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_64/index.html)**BMWi: Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des BMWi-Programms „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“**

Einreichungsfrist: Laufend bis 31. Dezember 2018, Stichtage 31. März und 30. September (Projektskizzen)

Link: [http://www.tuvpt.de/fileadmin/downloads/Richtline\\_BMWi-NFST\\_2015-06-23.pdf](http://www.tuvpt.de/fileadmin/downloads/Richtline_BMWi-NFST_2015-06-23.pdf)**VolkswagenStiftung: Knowledge for Tomorrow –Cooperative Research Projects in Sub-Saharan Africa**

Einreichungsfrist: 6. April 2016 (englischsprachige Projektskizzen)

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/internationales/afrika.html>

**BMBF: Interaktive körpernahe Medizintechnik**

Einreichungsfrist: 6. April 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1110>

**BMBF: KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz**

Einreichungsfrist: Bewertungsstichtage für Projektskizzen jeweils 15. April und 15. Oktober

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1112>

**BMBF: KMU-innovativ: Materialforschung**

Einreichungsfrist: Bewertungsstichtage für Projektskizzen jeweils am 15. April und am 15. Oktober

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1087>

**BMBF: KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit**

Einreichungsfrist: laufend bis 15. Oktober 2017, Bewertungsstichtage jeweils 15. April und 15. Oktober eines Jahres (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26222.php>

**BMBF: Technikbasierte Dienstleistungssysteme**

Einreichungsfrist: 17. April 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1096>

**DFG: Großgeräteinitiative „Computertomografie zur Untersuchung von Tragwerken unter Laststeigerung“**

Einreichungsfrist: 26. April 2016 (auf Englisch), Absichtserklärung bis 31. Januar 2016

Link: [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_15\\_76/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_15_76/index.html)

## 2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

Die allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes ist nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt. Es werden große, innovative Projekte im internationalen Kontext im Rahmen dieser Sparte gefördert.

### Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien

**Thüringer Staatskanzlei: Projektförderung im Kultur- und Kunstbereich**

Einreichungsfrist: 31. März für das folgende Jahr (beantragte Zuwendung mehr als 50.000 €)

Link: <http://www.thueringen.de/th1/tsk/kultur/foerderung/projektfoerderung/index.aspx>

**Allianz Kulturstiftung: Projektanträge**

Einreichungsfrist: Projektanträge für 2017 bis zum 31. März 2016

Link: [https://kulturstiftung.allianz.de/stiftung/richtlinien\\_und\\_foerderkriterien/index.html](https://kulturstiftung.allianz.de/stiftung/richtlinien_und_foerderkriterien/index.html)

**Hypo-Kulturstiftung**

Einreichungsfristen: 28. Februar, 30. Juni, 31. Oktober

Link: <http://www.hypo-kulturstiftung.de/foerderungen.html>

### 3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

Demnächst ablaufende Fristen:

- **Klaus-Tschira-Preis**, Einreichungsfrist: 29. Februar 2016
- **ARD/ZDF Förderpreis: Frauen und Medientechnologie**, Einreichungsfrist: 29. Februar 2016
- **Körber Stiftung: Deutscher Studienpreis 2016**, Einreichungsfrist: 1. März 2016
- **Bertha Benz Preis 2016**, Nominierungsfrist: 1. März 2016 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 19. Februar 2016 an das Dezernat Forschung zu richten)
- **Arnold-Eucken-Preis 2016**, Einreichungsfrist: 1. März 2016
- **IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016**, Einreichungsfrist: 14. März 2016
- **Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2016 und DAST Forschungspreis**, Fristen: 21. März 2016 (Anforderung der Tarnzahl), 11. April 2016 (Poststempel - Abgabe der Unterlagen)
- **Wiener Preis für Stadtgeschichtsforschung 2016**, Einreichungsfrist: 31. März 2016
- **DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft**, Einreichungsfrist: 31. Mai 2016

### 4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

#### INTERREG: Erste Ausschreibung der „Urban Innovative Actions Initiative“

**Einreichungsfrist: 31. März 2016, 14 Uhr**

**Link:**

[http://www.interreg.de/INTERREG2014/DE/Aktuelles/Meldungen/News/1Call\\_UrbanInnovativ%20ActionsInitiative%20Allg.html?nn=798068](http://www.interreg.de/INTERREG2014/DE/Aktuelles/Meldungen/News/1Call_UrbanInnovativ%20ActionsInitiative%20Allg.html?nn=798068)

"Urban Innovative Actions Initiative (UIA)" ist eine Initiative der Europäischen Kommission im Bereich der Struktur- und Investitionspolitik (Interreg), welche Pilotprojekte im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung fördert. Der erste Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen ist bis 31.03.2016 geöffnet. Mögliche Projekte des ersten Calls sollten sich auf folgende Themen beziehen: Energiewende, Migranten und Flüchtlinge, lokale Arbeitsplätze, Armut in Städten und benachteiligte Stadtteile. Die Projekte sollen innovativ sein, eine hohe Qualität aufweisen, unter Beteiligung von wichtigen Stakeholdern erarbeitet und umgesetzt werden sowie ergebnisorientiert und übertragbar sein. Zudem müssen sie sich auf eines oder mehrere der genannten Themen beziehen.

Anträge stellen können lokale Gebietskörperschaften wie Städte, Gemeinden, Landkreise oder kreisfreie Städte, die mindestens 50.000 Einwohner umfassen. Dabei sind auch grenzübergreifende Zusammenschlüsse oder Vereinigungen in verschiedenen Regionen und EU-Mitgliedstaaten antragsberechtigt. Alle städtischen Behörden sollten ihren Sitz in einem der 28 EU-Mitgliedstaaten haben. Innerhalb der Projekte können auch weitere Institutionen wie Vereine, Verbände, NGOs, Forschungseinrichtungen und der private Sektor als Partner mit eingebunden werden.

Gefördert werden v. a. großvolumige Projekte (z. B. ab 1 Mio. Euro Fördersumme, wobei die Kommission keine Mindestsumme festgelegt hat), um die Umsetzung von Maßnahmen von ausreichender Tragweite zu gewährleisten. Die Projektlaufzeit kann maximal drei Jahre umfassen, pro Projekt werden bis zu 5 Mio. Euro Förderung aus EFRE-Mitteln gewährt. Der Eigenanteil beträgt 20 %.

#### Vorankündigung: gemeinsamer Call der JPI Water und JPI FACCE

Die Joint Programming Initiatives zu Wasser (JPI Water) und zu Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und Klimawandel (JPI FACCE) haben eine Vorabankündigung für einen gemeinsamen Call veröffentlicht. Voraussichtliche Einreichungsfrist ist der 19. April 2016.

Weitere Informationen: [http://www.waterjpi.eu/images/welcome/2016\\_joint\\_call\\_pre\\_announcement.pdf](http://www.waterjpi.eu/images/welcome/2016_joint_call_pre_announcement.pdf)

#### HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe

Am 14. Oktober 2015 hatte die Europäische Kommission das neue 2-Jahres-Arbeitsprogramm 2016/17 zu HORIZON 2020 veröffentlicht. Die im jeweiligen Newsletter aufgeführten Meldungen beziehen sich auf **exemplarisch ausgewählte Aufrufe und Themen**. Hier finden Sie eine **Gesamtübersicht** zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen **Nationalen Kontaktstellen** zu registrieren.

Im neuen Rahmenprogramm der Europäischen Union werden rund **77 Mrd. Euro** für multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf europäischer Ebene vergeben.

Den Kern bilden die folgenden drei Säulen:

- **Excellent Science** (Freiraum für die wissenschaftliche (Grundlagen-)Forschung) – 24,4 Mrd. Euro
- **Industrial Leadership** – LEIT (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft) – 17 Mrd. Euro
- **Societal Challenges** – SC (Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen f. den europäischen Bürger) – 29,7 Mrd. Euro

#### HORIZON 2020: Cross-Cutting Activities (Focus Areas) – Industry 2020 in the Circular Economy

Link: [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-focus\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-focus_en.pdf) und <http://www.kowi.de/Portaldata/2/Resources/fp/2015-COM-action-plan-for-circular-economy.pdf>

**Einreichungsfrist: 8. März 2016 (Stufe 1), 6. September 2016 (Stufe 2)**

- **CIRC-01-2016-2017:** Systemic, eco-innovative approaches for the circular economy: large-scale demonstration projects
- **CIRC-02-2016-2017:** Water in the context of the circular economy

**Einreichungsfrist: 8. März 2016 (einstufig, Vollantrag)**

- **CIRC-03-2016:** Smart Specialisation for systemic eco-innovation/circular economy
- **CIRC-04-2016:** New models and economic incentives for circular economy business
- **CIRC-05-2016:** Unlocking the potential of urban organic waste

Die Europäische Kommission setzt ihre Agenda für Ressourceneffizienz, die im Rahmen der Strategie „Europa 2020“ für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum entwickelt wurde, u.a. mit einer Roadmap für eine Kreislaufwirtschaft (circular economy) als Motor nachhaltigen Wachstums um. Das GD Forschung & Innovation hat eine Reihe von Ausschreibungen zur circular economy aufgelegt, die im Industriebereich verortet sind (Industry 2020 in the circular economy) und in dem neu geschaffenen Arbeitspaket Cross-Cutting Activities beschrieben werden.

**HORIZON 2020: Excellent Science – Marie Curie Actions – RISE****Einreichungsfristen: 28. April 2016****Link:** <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2117-msca-rise-2016.html>

Maßnahmen des Research and Innovation Staff Exchange Programms (RISE; Budget 80 Mio. €) unterstützen intersektorale und internationale Mobilität durch den Austausch von wissenschaftlichem, technischem und administrativem Personal. Gefördert wird der Austausch sowohl von Early Stage Researchers (ESR) als auch von Experienced Researchers (ER). Dabei ist eine Grundbedingung, dass das betreffende Personal mindestens sechs Monate vor der ersten Entsendung in die Aktivitäten der entsendenden Einrichtung eingebunden und die vorgesehene Rückkehrphase an die entsendende Einrichtung vertraglich gesichert sein muss.

Basis ist ein gemeinsames Forschungs- und/oder Innovationsprojekt von mindestens drei Einrichtungen aus verschiedenen MS/AS und Drittstaaten und/oder verschiedenen Sektoren. RISE ist offen für Projektanträge aus allen Forschungsgebieten, ohne thematische Vorgaben. Ein Konsortialvertrag ist zwingend abzuschließen.

**EIP Raw Materials: Call for Commitments veröffentlicht****Einreichungsfrist: 1. März 2016****Link:** <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/eip-raw-materials/en/content/2015-call-commitments> und [https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/eip-raw-materials/sites/rawmaterials/files/RMC\\_call\\_2015\\_guidelines\\_final2.pdf](https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/eip-raw-materials/sites/rawmaterials/files/RMC_call_2015_guidelines_final2.pdf)

Die European Innovation Partnership on Raw Materials (EIP Raw Materials) vergibt im Rahmen ihres zweiten Call for Commitments zwar keine Fördermittel, jedoch genießen die ausgewählten Projekte eine Reihe von Vorteilen:

- Die Projekte haben eine deutlich höhere Sichtbarkeit auch über die EU hinaus.
- Es werden nur qualitativ gute Projekte aufgenommen, die mit den Zielen des EIP übereinstimmen. Dies kann den Zugang zu anderen Finanzierungsmöglichkeiten erleichtern.
- Es besteht die Möglichkeit der Vernetzung mit den anderen ausgewählten Projekten.
- Zugang zu den Arbeitsgruppen des EIP

Anträge werden über das Online Submission Form [eingereicht](#).

**EU-China Co-Funding Mechanisms (CFM) for Research and Innovation in HORIZON 2020****Einreichungsfrist:****31. März 2016** (für chinesische Teilnehmer in bereits zur Förderung zugelassenen Projekten des Horizon 2020-Arbeitsprogramms 2014/15)**31. Juli 2017** (für chinesische Teilnehmer in Anträgen für das Horizon 2020-Arbeitsprogramm 2016/17)**Link:****englisch:** [http://ec.europa.eu/research/iscp/pdf/annex-1\\_translation\\_of\\_most\\_call.pdf](http://ec.europa.eu/research/iscp/pdf/annex-1_translation_of_most_call.pdf)**chinesisch:**[http://www.most.gov.cn/mostinfo/xinxifenlei/fgzc/gfxwj/gfxwj2015/201512/t20151216\\_122975.htm](http://www.most.gov.cn/mostinfo/xinxifenlei/fgzc/gfxwj/gfxwj2015/201512/t20151216_122975.htm)

Das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MOST) hat den ersten Aufruf im Rahmen der EU-China Co-Funding Mechanisms (CFM) for Research and Innovation veröffentlicht.

Während chinesische Einrichtungen grundsätzlich zur Teilnahme am Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020 berechtigt sind, erhalten sie normalerweise keine Förderung von Seiten der Europäischen Kommission. Um die chinesische Beteiligung an Horizon 2020 zu verstärken, fördert der CFM-Aufruf Forschungs- und Innovations-einrichtungen in China, die an laufenden oder zukünftigen Horizon 2020-Projekten teilnehmen.

**Gefördert wird die Beteiligung chinesischer Einrichtungen an Horizon 2020-Projekten des Arbeitsprogramms 2016/17, in deren Ausschreibung eine chinesische Beteiligung vorgeschrieben oder erwünscht ist.** Darüber hinaus können chinesische Organisationen sich auch für chinesische Fördermittel bewerben, wenn sie an anderen Horizon 2020-Aufrufen teilnehmen. Die hierfür vom chinesischen Ministerium für Wissenschaft und Technologie vorgegebenen Schwerpunktbereiche sind Ernährung, Landwirtschaft und Biotechnologie, nachhaltige Stadtentwicklung, IKT, Raumfahrt, Luftfahrt, Energie, Gesundheit, Verkehr, Wasser und Advanced Manufacturing. Das Budget der Ausschreibung beträgt 200 Millionen RMB bzw. 28 Millionen EUR.

Weitere Informationen sowie eine **Liste der auf China gerichteten TOPICS in Horizon 2020** finden Sie hier: [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/hi/h2020\\_localsupp\\_china\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/hi/h2020_localsupp_china_en.pdf)

#### EU-Sonstiges: Niederlande übernehmen die EU-Ratspräsidentschaft 1-2016

Zum 01.01.2016 haben die Niederlande für sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Für diesen Zeitraum setzen sie folgende Schwerpunkte: eine Konzentration der EU auf Themen von EU-weiter Relevanz; Migration und internationale Sicherheit; Europa als Motor für Innovation und Beschäftigung; Finanzen und die Eurozone sowie eine zukunftsorientierte Klima- und Energiepolitik.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://deutsch.eu2016.nl/eu-vorsitz/ziele-und-prioritaeten>

#### EU-Sonstiges: H2020: Hilfestellungen zur Erstellung eines Data Management Plan (DMP)

Die Ausschreibungen **der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung in Horizont 2020 „Europe in a Changing World“** sind Teil des Pilotvorhabens "Open Access to Research Data". Der "Data Management Plan" (DMP) soll von den teilnehmenden Projekten innerhalb der ersten sechs Monate der Projektlaufzeit entwickelt werden und einen Ansatz für die Sammlung und Aufbereitung großer Datenmengen über den gesamten Projektzyklus hinweg beschreiben. Diese Beschreibung muss bereits im Projektantrag im Abschnitt "Impact" erfolgen. Das britische Digital Curation Centre (DCC) stellt auf seiner Website zahlreiche Hilfestellungen zur Erstellung eines "Data Management Plan" bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.dcc.ac.uk/resources/data-management-plans>

#### EU-Sonstiges: Science Europe - Positionspapier „Radical Innovation“ veröffentlicht

Der Ausschuss für Geisteswissenschaften von Science Europe hat ein Positionspapier unter dem Motto "Radical Innovation: Humanities Research Crossing Knowledge Boundaries and Fostering Deep Change" veröffentlicht. Ziel ist es, zu veranschaulichen, welche Rolle geisteswissenschaftliche Forschung im Rahmen der Debatte zu Innovation spielt. In dem Papier wird der Bedarf nach einem vertieften Verständnis des Innovationskonzepts formuliert, damit Europa die globalen Herausforderungen besser meistern kann.

**EU-Sonstiges: Neues Tool für verantwortungsbewusstere Forschung und Innovation in der EU**

**Link:** [http://www.kooperation-international.de/index.php?id=16&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=87656&cHash=1825b731ef419fc545934adaacca6688](http://www.kooperation-international.de/index.php?id=16&tx_ttnews%5Btt_news%5D=87656&cHash=1825b731ef419fc545934adaacca6688)

EU-finanzierte Forscher haben ein innovatives Tool entwickelt, das gewährleisten soll, dass die in der EU gesteckten Ziele für Forschung und Innovation stärker auf die Anforderungen und Anliegen der Gesellschaft ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://res-agera.eu/news/>

**Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international****ERA-Net/BMBF: Marine Biotechnology ERA-NET – 2. Call**

Einreichungsfrist: 16. März 2016, Link: <http://www.marinebiotech.eu/second-transnational-call>

**HORIZON 2020: Gemeinsame Unternehmung Shift2Rail - erste Aufrufe Schienenverkehrsforschung**

Einreichungsfrist: 17. März 2016 (einstufig), [Link](#)

**HORIZON 2020/Excellent Science:****European research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2016**

Advanced Grants: 1. September 2016 (Veröffentlichung 24. Mai 2016)

Proof of Concept: 16. Februar, 26. Mai, 4. Oktober 2016 (Veröffentlichung 22. Oktober 2015)

Link: [http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC\\_Work\\_Programme\\_2016.pdf](http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC_Work_Programme_2016.pdf)

**Future and Emerging Technologies (FET)****FET Proactive**

Einreichungsfrist: 12. April 2016 (einstufig, Vollertrag), [Link](#)

**FETOPEN-RIA-2016/2017:**

(cut-off-dates) 11. Mai 2016, 17. Januar 2017, 27. September 2017, [Link](#)

**FETOPEN-CSA-2016/2017:** 11. Mai 2016, [Link](#)

**Forschungsinfrastrukturen**

Einreichungsfrist: 30. März 2016 (einstufig bzw. zweistufig in Abhängigkeit des TOPIC)

- **INFRADEV-03-2016-2017 (Vollertrag):** Individual support to ESFRI and other world-class research infrastructures, [Link](#)
- **INFRAIA-01-2016-2017 (Vollertrag):** Integrating Activities for Advanced Communities
- **INFRAIA-01-2016-2017 (Projektskizze):** Integrating Activities for Starting Communities, [Link](#)
- **INFRA-22-2016 (Vollertrag):** User-driven e-infrastructure innovation, [Link](#)
- **INFRAINNOV-02-2016 (Vollertrag):** Support to Technological Infrastructures, [Link](#)

**HORIZON 2020/Industrial Leadership (LEIT):****HORIZON 2020: Innovationspreis im Bereich „Breaking the optical transmission barriers“**

Einreichungsfrist: laufend bis 15. März 2016 (Registrierung: 16. Dezember 2015), [Link](#)

**HORIZON 2020: Fast Track to Innovation**

Einreichungsfrist: 15. März 2016, 10. Juni 2016, 25. Oktober 2016, [Link](#)

**HORIZON 2020: Cross-Cutting Activities (Focus Areas) – Smart Cities**

Einreichungsfrist: 5. April 2016, [Link](#)

**HORIZON 2020: SC „Secure, clean and efficient energy“**

Einreichungsfrist: 5. April 2016, [Link](#)

**HORIZON 2020: SC „Secure societies - protecting freedom and security of Europe and its citizens“**

Einreichungsfrist: 12. April 2016, [Link](#)

- Digital Security: DS-01-2016: Assurance and Certification for Trustworthy and Secure ICT systems, services and components

**HORIZON 2020: Boost synergies between artists, creative people and technologists**

Einreichungsfrist: 12. April 2016, [Link](#)

**Knowledge and Innovation Communities (KIC) 2016 - Rahmenbedingungen zur Ausschreibung**

Einreichungsfrist: 14. Juli 2016, Link: <http://eit.europa.eu/collaborate/2016-call-for-kics>

## 5. Interne Veranstaltungen

### 10. März – Von der Idee zum Projektantrag

**Termin: Donnerstag, 10. März 2016, 9-12 Uhr**

**Ort: Bauhaus-Universität Weimar, Coudraystraße 11C, Hörsaal 001**

Das Dezernat Forschung gibt einen Einstieg in die Recherche nach geeigneten Förderprogrammen und die Beantragung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten auf nationaler Ebene und auf EU-Ebene. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Tipps für die Vorbereitung eines Forschungsantrags und Informationen über die Abläufe und (Service-)Strukturen an der Universität im Bereich der Forschungsförderung.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit keinen oder wenig Erfahrungen mit der Beantragung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten.

Die Plätze sind **begrenzt**. Bitte melden Sie sich **bis 3. März** per E-Mail an: [dezernat.forschung@uni-weimar.de](mailto:dezernat.forschung@uni-weimar.de)

## 6. Externe Veranstaltungen

### Forschen in Europa: Nationale und europäische Forschungsförderung (KoWi)

**Termin: 22. März 2016 (09:00-17:00Uhr)**

**Ort: TU Berlin**

Informationsveranstaltung der KoWi zur Nachwuchsförderung am 22. März 2016: Deutsche und europäische Förderorganisationen stellen ihre Programme für Nachwuchswissenschaftler vor.

Es wird ein kompakter Überblick zu den aktuellen Forschungsfördermöglichkeiten sowie zu Stellen in der Forschung sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene angeboten. Die verschiedenen Forschungs- und Förderorganisationen stellen direkt vor Ort ihre Programme bzw. Einrichtungen vor und geben Tipps zur erfolgreichen Antragstellung und Bewerbung. Die Organisationen stehen außerdem den ganzen Tag für Fragen zur Verfügung und decken somit den hohen Bedarf an Informationen zur individuellen Karriereplanung in der Forschung. Die Veranstaltungen laufen parallel in deutscher und englischer Sprache.

Das Programm und weitere Informationen werden in Kürze auf der Website der TU Berlin, im EU- und weiteren Newslettern bereitgestellt.

### Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms HORIZON 2020 bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an. Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:

#### **Säule Wissenschaftsexzellenz**

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuenro.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuenro.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuenro.de/msc-veranstaltungen.htm>

#### **Säule Führende Rolle der Industrie**

NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren: <http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

#### **Säule Gesellschaftliche Herausforderungen**

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>

NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuenro.de/wg-veranstaltungen.htm>

#### **Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)**

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

### Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

- **7. bis 9. März - Delegationsreise für Unternehmen und Dienstleister des Sektors Transport und Verkehr mit Schwerpunkt Smart Mobility nach Italien**

## 7. Sonstiges

### Kreativfonds Projekte - Geförderte Antragsvorhaben 2015 (2. Ausschreibung)

- **BAUHAUS GOES DRESDEN**  
Gestaltung - Prof. Danica Dakić
- **Die Ermittler – eine interaktive Begegnung mit Peter Weiss**  
Gestaltung/ Medien - Prof. Wolfgang Sattler, Prof. Liz Bachhuber, Prof. Eva Hornecker
- **DIE BERLINALE-WETTERFILMSTATION von „DAS WETTER VON MORGEN HEUTE ALS FILM“**  
Medien - Prof. Jörn Hintzer, Prof. Jakob Hüfner

### Kreativfonds Nachwuchs - Geförderte Antragsvorhaben 2015 (kleine Projekte)

- **BETON**  
Gestaltung - Prof. Herbert Wentscher, Tim Burek
- **Fabulous Jakobsplan 2015**  
Gestaltung - Ina Weise
- **Der Jakobsweg / credencial del peregrino**  
Medien - Darsha Hannah Hewitt, Francis Kamprath
- **Flimmern**  
Medien - Prof. Ursula Damm, Michael Fischer
- **In the Desert. On a Horse with no Name**  
Gestaltung - Naomi T. Salmon, Ph.D., Judith Rautenberg
- **SONDANZ**  
Medien – Vertr.-Prof. Fabian Gießler, Dominik Lehmann
- **Du bist ich, Susi Pop.**  
Gestaltung - Tom Ackermann, Michael Merkel
- **Mehr Aufmerksamkeit für die Textilwerkstatt**  
Gestaltung - Prof. Jay Rutherford, Elisa Trebstein
- **VERLAK//publishing as artistic practice**  
Gestaltung - Ina Weise, Stefan Klein
- **Im Cynwald**  
Gestaltung - Florian Wehking, Michael Merkel
- **Granulator für "Second-Soil"**  
Gestaltung - Prof. Liz Bachhuber, Melissa Holstein
- **Raumpackende Architektur: Leben u. Werk v. Alfred Naumann**  
Architektur und Urbanistik - Prof. Bernd Rudolf, Prof. Ines Weizman
- **Wüstentöchter (AT)**  
Medien - Nina Röder, Daniela König
- **Ausstellung "Organische und nicht organische Materialien"**  
Medien - Mindaugas Gapsevicius
- **Der Spiegelfilm - Ansichtssache**  
Medien - Prof. Jakob Hüfner, Bianca Müller, Cassandra Krühsel
- **More is More**  
Medien - Ina Weise, Paloma Sanchez-Palencia

## 8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

### Zwanzig20 - Allianz 3Dsensation - Innovationsforschung

**Fakultät Medien**

**Professur:** Medienmanagement (Prof. Dr. Matthias Maier)

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Laufzeit:** 1. Januar 2016 bis 28. Februar 2018

**Fördersumme:** 184.771,20 Euro

### Kommunen innovativ KOMET: Kooperativ Orte managen im Biosphärenreservat Vessertal - Thüringer Wald

**Fakultät Architektur und Urbanistik**

**Professur:** Raumplanung und Raumforschung (Prof. Dr. phil. habil. Max Welch-Guerra)

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Laufzeit:** 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2019

**Fördersumme:** 111.392,40 Euro

### Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

#### Nationale Forschungsförderung

Sanna Engell, [sanna.engell@uni-weimar.de](mailto:sanna.engell@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Dr. Kristina Schönherr, [kristina.schoenherr@uni-weimar.de](mailto:kristina.schoenherr@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 31

#### Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, [susan.gniechwitz@uni-weimar.de](mailto:susan.gniechwitz@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 35

#### Fachmessen

Konstanze Bleul, [konstanze.bleul@uni-weimar.de](mailto:konstanze.bleul@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 36

#### Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, [elke.doehler@uni-weimar.de](mailto:elke.doehler@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland, [anica.meiland@uni-weimar.de](mailto:anica.meiland@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 34

**Haftungsausschluss:** Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.